

Fließ Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 118.

Samstag den 28. Mai 1910.

(1899a) 2-2

Konkursauszuschreibung.

An der f. u. f. Marineakademie in Sinne gelangt mit 1. September 1910 eine Supplementenstelle für Physik zur Beziehung.

Die Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche

bis 1. Juli 1. J.

dem f. u. f. Marineakademie-Kommando in Sinne vorzulegen.

Ausführliche Kundmachung in der Nr. 108 vom 14. Mai 1910 dieser Zeitung.

Vom f. u. f. Marineakademiekommando in Sinne.

(1972) 3-2 3. B III 1780/13 ex 1910.

Kundmachung.

Mit dem 1. Juni 1910 wird der Gerichtsbezirk Bischofslack aus dem Umkreise der Finanzwachabteilung Kraiburg, der Gerichtsbezirk Nassensfuss aus dem Umkreise der Finanzwachabteilung Rudolfswert, der Gerichtsbezirk Tressen aus dem Umkreise der Finanzwachabteilung in Seisenberg und der Gerichtsbezirk Wippach aus dem Umkreise der Finanzwachabteilung Senojetsh ausgeschieden und wird der Gerichtsbezirk Bischofslack der mit dem genannten Zeitpunkt neu errichteten Finanzwachabteilung Bischofslack, die Gerichtsbezirke Nassensfuss und Tressen der mit demselben Zeitpunkt neu errichteten Finanzwachabteilung Nassensfuss und der Gerichtsbezirk Wippach der mit dem gleichen Zeitpunkt neu errichteten Finanzwachabteilung Wippach zugewiesen.

f. l. Finanz-Direktion.

Laibach, am 25. Mai 1910.

3. B III 1780/12 ex 1910.

Razglas.

S 1. dnem meseca junija 1910 se izloči sodni okraj Škofjeloka iz dosedanjega okrožja oddelka c. kr. finančne straže v Kranju, sodni okraj Mokronog iz dosedanjega okrožja oddelka c. kr. finančne straže v Novem mestu, sodni okraj Trebnje iz dosedanjega okrožja oddelka c. kr. finančne straže v Zužemberku in sodni okraj Vipava iz dosedanjega okrožja oddelka c. kr. finančne straže v Senožečah ter se prideli sodni okraj Škofjeloka oddelku c. kr. finančne straže v Škofjeloki, sodna okraja Mokronog in Trebnje oddelku c. kr. finančne straže v Mokronagu in sodni okraj Vipava oddelku c. kr. finančne straže v Vipavi, kateri trije oddelki se označeni dan na novo ustanove.

c. kr. finančno ravnateljstvo.

Ljubljana, dne 25. maja 1910.

(1973) 3. B II. 1120/3 ex 1910.

Kundmachung.

Die gegenwärtig in Bischofslack Spodnji trg 83 erledigte Tabaktrafik kommt im Wege der öffentlichen Konkurrenz zur Beziehung. Dieselbe darf nur auf dem bisherigen Aufstellungspunkte oder in den Häusern Nr. 46 bis 56, 75 bis 82 und 88 in Bischofslack, bezw. in einem anderen geeigneten Hause in unmittelbarer Nähe des bisherigen Aufstellungspunktes ausgeübt werden.

Der Inhaber dieses Geschäftes ist zur Führung der Wertzeichen des Gebührengefäßes und zum Verschleife der Postwertzeichen berechtigt.

Der Trafikantengewinn von dem für die Zeit vom 1. Februar 1909 bis 31. Jänner 1910 bezogenen Tabakmaterial im Werte von 3806 K 26 h betrug 412 K 80 h.

Für das Eintreffen eines den bekanntgegebenen Daten entsprechenden Ertrages in der Zukunft übernimmt das Amt keine Haftung. Der Trafikant hat das Tabakmaterial bei dem Tabakhauptverlage in Bischofslack, die Wertzeichen des Gebührengefäßes beim f. l. Steueramt in Bischofslack zu fassen.

Alle mit der Trafikführung verbundenen Auslagen hat der Trafikant selbst zu tragen.

Die Führung der Trafik ist am 1. September 1910 zu übernehmen.

Die Offertstellung hat im Sinne der Verordnung über die Errichtung und Beziehung der Tabakverlage und Tabaktrafiken und auf Grundlage der Vorchrift für die Tabaktrafikanten zu erfolgen.

Diese Vorrichtungen können bei den Finanzbehörden I. Instanz und den Finanzwachkontrollbezirksleitungen eingesehen und bei ersteren gegen Kostenreiß bezogen werden. Die vorgedruckten Offertformularen sind bei den Finanzbehörden I. Instanz und bei den Finanzwachkontrollbezirksleitungen kostenfrei erhältlich.

Das Badium beträgt 42 K und ist beim f. l. Steueramt in Bischofslack oder beim f. l. Landeszählamt in Laibach zu erlegen.

Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen Drucksorte zu verfassen und bis längstens den 25. Juni 1910, vormittags 11 Uhr, bei dem Vorstande der f. l. Finanzdirektion in Laibach versiegelt zu überreichen.

f. l. Finanzdirektion.

Laibach, am 26. April 1910.

Auszug

aus der Verordnung, betreffend die Errichtung und Beziehung der Tabakverlage und Tabaktrafiken.

Jeder Offerent hat zu erklären:

1.) daß er sich der jeweiligen geltenden Vor-

schrift für die Tabaktrafikanten unterwirft;

2.) in welchem Hause und in welchem

Locale er die Trafik ausüben will;

3.) ob er die Trafik selbstständig oder in

Verbindung mit einem Gewerbe zu führen

beabsichtigt, eventuell welcher Art dieses Ge-

werbe ist, und ob er sich zur vollständigen

raumlichen Trennung der Trafik von dem

Gewerbe verpflichtet;

4.) ob er oder Personen, welche mit ihm

im gemeinschaftlichen Haushalte leben,

bereits einen Tabakverlag oder eine Tabak-

trafik führen oder geführt haben, eventuell

dass bei der Erlangung der angestrebten

Trafik die Offertstellung zugleich als Kün-

digung des bisher besorgten Verschleißge-

schäftes zu betrachten ist;

5.) zu welcher jährlichen Gewinnrück-

zahlung er sich verpflichtet;

6.) daß er mit seinem Offerent sechs

Monate vom Tage der Offerteröffnung an

im Worte bleibt.

Jeder Offerent hat ein Badium zu er-

legen, dessen Höhe in der Konkursfund-

machung mit etwa 10 Prozent des ausge-

wiesenen jährlichen Bruttogewinnes be-

stimmt wird; dasselbe kann in Barem oder

in einem nicht verlöschenen pupillarsicheren

Werdepapieren bei den in der Kundmachung

angegebenen Stäßen erlegt werden.

Das Badium verfällt zugunsten des

Arars, wenn der Offerent innerhalb der

jedochmonatlichen Frist, binnen welcher er

im Worte zu bleiben erklärt, von seinem

Ambote zurücktritt oder falls derselbe —

ohne Rücksicht auf diese Frist — nach rech-

teitiger Annahme seines Offerentes, den Ver-

trag nicht vorchriftsmäßig am bestimmten

Tage übernimmt.

Dem Offerenten sind folgende Belege anzu-

füllen: die Kassaquittung über das er-

legte Badium, ein die erreichte Großjährig-

keit nachweisendes Beugnis, ein obrigfesti-

ches, spätestens vor zwei Monaten ausge-

stelltes Wohlverhaltungszeugnis.

Die Öffnung aller rechtzeitig ein-

gebrachten Offerente erfolgt genau zu der

in der Kundmachung als Überreichungs-

termin angegebenen Stunde durch den Lei-

ter der Finanzbehörde I. Instanz.

Den Offerenten ist die Anwesenheit bei

Größnung der Offerente gestattet.

Als zur Annahme ungeeignet sind zu

betrachten die Offerente:

1.) von Personen, welche nach den bür-

gerlichen Gesetzen nicht verpflichtungsfähig

sind oder denen die freie Verfügung über

ihre Vermögen nicht zusteht;

2.) von aktiven Hof- und Staatsbedien-

steten;

3.) von Ausländern;

4.) von Bewerbern, welche wegen eines

Verbrechens, oder wegen Übertretung des

Diebstahles, der Veruntreuung, der Teil-

nahme an denselben, oder des Betruges ver-

urteilt worden sind, infsofern die Rechts-

folgen dieser Verurteilung im Sinne des

Gesetzes vom 15. November 1867, R. G. Bl.

Nr. 181, noch fortduern oder welche wegen

eines dieser Delikte sich in strafgerichtlicher

Untersuchung befinden;

5.) von Personen, welche wegen Schleich-

handels, wegen einer schweren Gefällsüber-

tretung oder wegen einer Übertretung der

Schutz des Tabakmonopols bestehenden

Gesetze verurteilt worden sind, in-

sofern vom Zeitpunkte der Strafverbürgung

noch nicht drei Jahre verstrichen sind, dann

von solchen, welche wegen eines dieser

Delikte in gefällsstrafgerichtlicher Unter-

suchung stehen;

6.) von Personen, welchen wegen nach-

lässiger Geschäftsführung ein Tabakverlag

oder eine Tabaktrafik strafweise entzogen

worden ist;

7.) von Personen, von welchen eine be-

friedigende Geschäftsführung nicht erwartet

werden kann;

8.) von Personen, welchen ein für die

rationelle Legering und Konserbierung

der Tabakfabrikate vollkommen geeigneter

Locale nicht zur Verfügung steht;

9.) von Tabakverlegern und Trafikanten

oder mit solchen im gemeinsamen Haus-

halte lebenden Personen, infsofern nicht

durch die abgegebenen Erklärungen sicher-

gestellt ist, daß es sich nur um einen

Wechsel, nicht um die Summierung der Tabakverschleißgeschäfte handelt.

Als nicht annehmbar haben ferner zu gelten:

1.) verspätet eingebrachte Offerte;

2.) Offerte, welche rücksichtlich der Höhe der angeprochenen Provisionen oder der angebotenen Gewinnrückzahlung keine präzise Angabe, sondern etwa nur eine Bezugsnahme auf andere Offerte enthalten;

3.) Offerte, welche nicht alle vorgebrachten Erklärungen enthalten, welche nicht vorschriftsmäßig belegt sind, welche der Kundmachung nicht entsprechen, oder welche Korrekturen (Richtigungen) enthalten, insofern diese Mängel nicht binnen einer kurzen, von der Finanzbehörde I. Instanz allenfalls eingeräumten Fällfrist behoben werden.

Die Tabaktrafik ist nach Ausscheidung der nicht annehmbaren Offerte an den Besteller zu übertragen.

St. B II 1120/3 ex 1910.

Razglas.

Sedaj v Škofjeloki, Spodnji trg 83, prosta tabačna trafika se podeli potom javnega pogačanja. Ista se sme oskrbovati samo na dosednjem mestu ali v hišah št. 46 do 56, 75 do 82 in 88 v Škofjeloki, oziroma tudi v kakih drugih pripravnih hiši v neposredni bližini sedanjega mesta.

(1913) 2-2 Ne VIII 214/10

Prostovoljna sodna dražba nepremičnin.

Pri c. kr. okrajnem sodišču v Ljubljani so po prošnji lastnika na prodaj po javni dražbi sledeče parcele kat. obč. Dravlje, za katere so se ustavile pristavljene izklicne cene, in sicer po 1 K 20 h m²; parcela št. 188/1 v izmeri 1 ha, 18 a, 04 m² za 14.164 K., parcela št. 189/1 v izmeri 32 a, 44 m² za 3892 K., parcela št. 192 v izmeri 2 ha, 20 a, 47 m² za 26.456 K.

Te parcele leže ob celovski državni cesti v bližini deželne kmetijske drevesnice in so pripravne za stav-

bišča zlasti tovarne in vile z lepim razgledom na snežnike in ljubljansko okolico.

Dražba se bo vršila dne 3. junija 1910, ob 10. uri dopoludne, na licu mesta, to je na parcelah.

Ponudbe pod izklicno ceno se ne sprejmo.

Na posestvu zavarovanim upnikom ostanejo njihove zastavne pravice brez ozira na prodajno ceno.

Dražbeno izkupilo je založiti v sodno shrambo.

Dražbene pogoje je mogoče vopred gledati pri podpisanim sodišču, soba št. 37.

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. VIII, dne 19. maja 1910.

(1983) 3-1

A 87/10

2

Oklic,

s katerim se sklicujejo sodišču neznani dediči.

C. kr. okrajno sodišče Kostanjevica naznana, da je umrl dne 21. aprila 1910 v Dol. Pirošici št. 22 Anton Videnič, mlinarski pomočnik, ne zapusti nikake naredbe poslednje volje.

Ker je temu sodišču neznano, ali in katerim osebam gre do njegove zapuščine kaka dedinska pravica, se pozivlajo vsi tisti, kateri nameravajo iz katerega koli pravnega naslova

zahtevati zapuščina za se, da naj napovedo svojo dedinsko pravico v enem letu od spodaj imenovanega dne pri podpisanim sodišču in se zglase izkazavši svojo dedinsko pravico za dediče, ker ki se sicer zapuščina, kateri se je med tem postavil za skrbnika gospoda Mihaela Račiča, posestnik v Dol. Pirošici, obravnavala z onimi, ki se zglase za dediče in izkažejo naslov svoje dedinske pravice, ter se jim prisodila, dočim bi zasegla nenastopljeni del zapuščine, ali če bi se nikdo ne zglasil za dediča, celo zapuščino država kot brezdedično.

C. kr. okrajno sodišče Kostanjevica, odd. I., dne 23. maja 1910.

Anzeigeblaßt.

Št. 15.904.

(1965) 3-2

Razglas.

Radi oddaje zidarskih, tesarskih, kleparskih, krovskih, kamnoseških, mizarskih, ključarskih, steklarskih in pleskarških del

za razširjevalne stavbe pri mestni vodovodni zajemalnici v Klečah

to je povečanje strojnici in kotlišča, naprava skladischa, delavnice, stranišč in kopelji, vršila se bo v pisarni mestnega vodovodnega urada v Mestnem domu javna pismena ponudbena razprava

dne 3. junija 1910 ob 10. dopoldne.

Načrti, proračuni, pogoji in vsi drugi pripomočki razgrnjeni so v prostorih mestnega vodovodnega urada ob navadnih uradnih urah vsakomur na vpogled.

Ponudbe, v katerih je jednotne cene in na podlagi teh izračunjene skupne zneske navesti v številkah in besedah, izročiti je do določenega roka zapečatene in opremljene s 5% vadijem, ki ga je določiti po skupnem znesku ponudbene svote.

Izrecno se določa, da se na ponudbe, ki ne bi povsem ustrezale predpisnim pogojem, ki bi se pogojno glasile in bile prekasno ali dodatno vložene, ne bo oziralo.

Mestni magistrat v Ljubljani

dne 21. majnika 1910.

Župan: Ivan Hribar.

Baden

aber wie und warum?

Eine Quelle der Kraft und Gesundheit für jedermann.

Preis: K 1.-44.

Vorrätig in der (1794) 7-6

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Restaurant „Friedl“

Garten-Eröffnung.

Gebe dem P. T. Publikum bekannt, daß der Garten vollkommen neu hergerichtet wurde und

Samstag den 28. Mai

eröffnet wird.

Zum Ausschank gelangen auserwählte Sorten Unterkrainer, Wiseler und Pickerer Weine. Reininghauser Märzen- u. Urquell Pilsnerbier.

Laibachs bester Stainzer Schilcher. Lebende Forellen in verschiedenen Größen.

Anerkannt feinste Wiener Küche.

Mäßige Preise. Prompte Bedienung.

Karster Terano

Restaurant „Friedl“

Tüchtiger Kommis oder Kontorist

der Tuch- und Zugehörbranche, der deutsch und auch perfekt slowenisch spricht und sich für die Reise eignet, wird zu ehestem Eintritt

aufzunehmen gesucht.

Offerte mit Gehaltsansprüchen und Referenzen sowie Photographie unter „W. U. 7376“ befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Wien, I., Seilerstraße 2.

(1906) 3-3
2-1

Reisender

der Tuch- u. Manufakturwarenbranche für Süd-Steiermark, Krain und Küstenland, wird von bedeutender en gros Firma gesucht. Es wird nur auf sehr gut eingeführte, branche-kundige, jüngere Kräfte, welche der slowenischen Sprache mächtig sind und über Prima-Referenzen verfügen, reflektiert. Eigenhändig geschriebene Offerte mit genauer Angabe der Vorbildung und bis nun innegehabten Stellungen, der Gehaltsansprüche sowie unter Beilage einer Photographie sind zu richten unter „Erste Kraft 2“ an die Administration dieser Zeitung. Vollkommene Diskretion wird gewährleistet und werden nicht entsprechende Original-Offerte nebst Photographie ehestens an die anzugebenden Adressen rückgesandt.

An- und Verkäufe

Personal-, Vertreter-, Teilhaber-, Kapital-Gesuche usw. inseriert man in Zeitungen, Zeitschriften vorteilhaft, d.h. mit einer Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit, durch die

Annonen-Expedition Rudolf Mosse
Seilerstraße 2 Wien I. Telephon 2644.

Will jemand in der Annonce mit seinem Namen nicht hervortreten, dann nimmt unser Bureau die einlaufenden Offerten unter Giffre entgegen und liefert sie uneröffnet und unter Wahrung strengster Discretion seinem Auftraggeber aus.

Kontoristin

der deutschen und slowenischen Korrespondenz, Rechnen, Maschinschreiben, Stenographie und aller Kontorarbeiten perfekt, sucht per sofort passenden Posten.

Schriftliche Anfragen erbeten unter „P.“ an die Administration dieser Zeitung. (1938) 2-2

Praktischer Landwirt

37 Jahre, Ackerbauschüler, langj. Zeugnisse, fleißig, einfach, keine Arbeit scheuend, spricht auch slowenisch

sucht sogleich Stellung

als Wirtschafter, Stallmeister oder dergleichen. Auskunft erteilt aus Gefälligkeit Josef Krassnigg, Gutsbesitzer in Weizelsdorf, Kärnten. (1974) 3-1

Gelddarlehen

an Personen jeden Standes (auch Damen) mit und ohne Bürgen, rückzahlbar in kleinen Monatsraten besorgt rasch und diskret

Alexander Arnstein, Budapest, Tökölstraße 34, Retourmarke erwünscht. (1855) 10-6

Baugrund in Kronau (Oberkrain)

sehr schön gelegen
ist billig zu verkaufen.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (1957) 3-2

Monatzimmer

leer, wo möglich im Hauptpostviertel, wird zu mieten gesucht.

Anträge erbeten unter „Monatzimmer Nr. 200“, hauptpostlagernd Laibach. (1937) 3-2

Ein schönes, großes, gassenseitiges Monatzimmer

ist Gerichtsgasse Nr. 4, II. Stock, mit 1. Juni zu vergeben.

Anzufragen dortselbst, II. Stock, 2. Tür, links. (1936) 2-2

Učiteljica

išče popoldansko službo v kaki pisarni ali kako drugo primerno opravilo. Ponudbe pod: „Popoldanska služba“ (1954) na upravnštvo tega časopisa. 2-2

Bestes Los! Türkenlos!

Ziehung am 1. Juni.
Haupttreffer:

400.000, 200.000 Francs

(1938) ohne Abzug. 5-3

1 Los in 42 Monatsraten à 7½ K.

6 Ziehungen jährlich!

Ziehungslisten gratis und franko.

Alser Wechselhaus
Paul Bjehavy

Wien, IX., Alserstraße Nr. 22.

Ältestes Wechselhaus am Grund.

Mit 2000 Kronen
sind **10.000 Kronen** in kurzer Zeit
durch Ausnützung einer Information an der Wiener Börse
zu verdienen.

Zuschriften unter: „Großer Erfolg V. 2690“ an Haasenstein & Vogler A.-G., Wien, I. (1930) 2-2

Einzig vorzügliche Kaufgelegenheit für Händler und Hausierer
bei direktem Bezug aus der Weberei.
Versand auch an Private.

40-45 Meter Reste, schön sortiert

I^a Qualität um 16 Kronen.

Französischer Zephir, 80 cm breit, für Hemden, Blusen und Kleider. Blaudruck, für Küchenschürzen und Hauskleider.

Kanevas, für Bettüberzüge, lebhafte Farben. (1989)

Oxford, für Männerhemden, vorzüglich strapazierbare Qualität.

Weisse, starke Weben, für Damen-, Herren- und Kinderwäsche.

Restenlänge 3 bis 10 Meter.

Garantiert fehlerfrei und dauerhaftester Qualität, garantiert waschecht.

Kein Risiko! Der Betrag wird sofort retourniert, wenn die Ware nicht gefällt, und kann die Sendung unfrankiert zurückgesandt werden. Über 1000 Anerkennungsschreiben seit 1. Jänner.

Fertig gesäumte Leintücher ohne Naht, 225 cm lang, 150 cm breit, aus den edelsten Leinengarnen gewebt, garantiert Leinen, für feinste Brautausstattungen verwendbar, unverwüstliche Qualität, per 1 Stück 2 K 60 h. Mindestabgabe 6 Stück. Versand per Nachnahme.

S. Stein, Leinenweberei, Nachod in Böhmen.

Tüchtiger Inseraten-Akquisiteur

für grosses Provinzblatt

gesucht.

Anträge unter „Fleißig W. P. 7313“ befördert die Annonen-Expedition Rudolf Mosse, Wien, I., Seilerstraße 2. (1891) 3-2

Marx Email und

Fussbodenglasuren

vorzügliche Spezialitäten schnell trocknend, von jedermann anwendbar.

Niederlage der Lackfabrik v. Ludwig Marx

Depot bei

Adolf Hauptmann

Laibach. (1043)

Gicht, Rheumatismus und Asthma

(801) 13-7



werden erfolgreich bekämpft bei Anwendung meines seit Jahren bestbewährten Eucalyptusöles (austral. Naturprodukt). Preis per Originalflasche 1 K 50 h. Beschreibung mit vielen Dankschreiben umsonst und portofrei. Eucalyptusöl gegen Sommer-Sprossen, Wimpern, Leberflecke, Finnen und sonstige Gesichtsunreinheiten. Eucalyptusbonbons einzig wirkend gegen Husten, Keuchhusten, Asthma etc.

Ernst Hess,
Klingenthal i. S.

in Laibach: Apotheke z. Engel, Gabriel Piccoli.

Wollen Sie heiraten?

Von Damen (darunter auch solche mit illeg. Kind, mit körperl. Fehlern etc.) mit Vermögen von 5000 bis 500.000 M., sind wir beauftragt, passende Ehegatten zu suchen. Nur Herren (wen auch ohne Vermögen), die es wirklich ernst meinen und bei denen gegen eine schnelle Heirat kein Hindernis vorliegt, wollen schreiben an L. Schlesinger, Berlin 18. (1660) 5-4

Haarmann & Reimer's Vanillin-Zucker

Köstliche Würze, feiner u. bequemer wie Vanille.

1 Pfeilchen Qualität prima . . . 12 h

i . . . extrastark 24 h

Br. Zucker's Backpulver

ein vorzügliches, zuverlässiges Präparat, 1 Pfeilchen . . . 12 h

Concentrirt

Citronen - Essenz

Marke: Max Elb

von überreicher Lieblichkeit und Frische des Geschmackes.

1/2 Flasche K 1- . . . 1/2 Flasche K 1-50

Zu haben in allen besseren Geschäften.

G. C. (6901)

„Sabol“



BRENNESSELHAARWASSER

Das Besie zur Haarpflege, zur Beseitigung der Schuppen und des Haarausfalls, sowie zur Förderung des Haarwuchses. Garantiert rein, ohne Zusatz von Chemikalien. Da sich sehr viele chemische

Präparate, die der Kopfhaut und den Haarwurzeln sehr schädlich sind, im Handel befinden, achte man genau auf die Firma

FRIEDR. EIERMANN, WIEN.

Niederlage

(1928) bei 6-1

Friseur

M. Podrajsek
Laibach.

Niemand versäume es zu kommen und sich zu wundern!

Umsonst

gerade nicht, aber unter dem Fabrikspreis werden von heute an wegen Auflösung unseres Fabriksdepots

!!! nur kurze Zeit !!!

Grammophon-Automaten für Gastwirte von K 50- aufwärts
Grammophone für Private " 10-
Platten " " 1-50 "

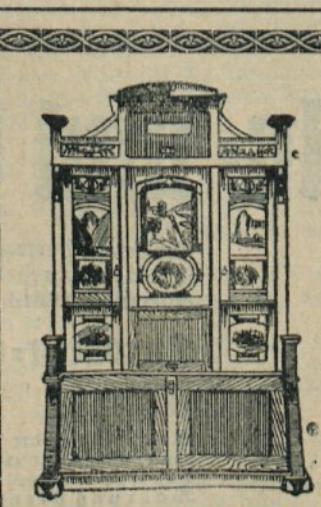
verkauft.

Für Gastwirte, Kaffeehäuser und Private.

Laibach, Sedna ulica 3

Jos. Droll

Hauptrepräsentant der Firma F. Machinek & Söhne Wien, Leipzig, Brünn, Laibach, Triest, Sarajevo, Marburg. (1940) 3-3



Unter dem Allerhöchsten Protektorat
Sr. kaiserl. und königl. Apostol. Majestät des Kaisers FRANZ JOSEPH I.

ERSTE INTERNATIONALE JAGD-AUSSTELLUNG

Mai—Oktober. WIEN 1910 Mai—Oktober.

Jagd und deren Betrieb, Industrie und Gewerbe, Kunst und Kunstmuseum, Landwirtschaft. :: Ständige Automobil-Ausstellung.

Temporäre Veranstaltungen: (1601) 10—5

Pferde-Ausstellungen, Kaninchen- und Geflügel-Ausstellung, Trophäen-Ausstellung,

Hunde-Ausstellungen, Jagdfanfare-Konkurrenz, Brieftauben-Wettflüge etc.

Luna-Park, Kinematographen, jagdliche Dioramen etc. Ausstellungs-Lotterie, I. Haupttreffer K 100.000.

Für Hausierer und Friseure.

Guter Nebenverdienst durch Sammeln von ausgekämmten und abgeschnittenen **Frauenhaaren** unter schriftlicher Garantie für beständige Abnahme jeden Quantums.

Josef Nägele, Igau, Mähren.

(1402) 10—7

Nachweisbar amtlich eingeholt

Adressen

aller Berufe u. Länder mit Portogarantie im Internation. Adressen-Bureau **Josef Rosenzweig & Söhne**, Wien, I., Sonnenfelsg. 17, Telef. 16.881, Budapest V., Nádor utca 20. Prospekte franko.

(4378) 82

Beamten-Sparverein

Graz

Herrengasse Nr. 7, II. Stock.

Personalkredit und Rangierungsdarlehen an Beamte, Professoren, Lehrer, Pensionisten etc. unter den günstigsten Bedingungen, event. auch ohne Bürgen gegen einmaligen Bürgschaftsbeitrag. — Keine Vorspesen! Prospekte bei der Auskunftsstelle für Krain.

J. Kosem, Laibach
Krakovski nasip 22. (4477) 22

10 Kronen täglich!

Vertreter werden überall aufgenommen. Senden Sie Ihre Adresse an die Firma **Jak. König, Wien, VII/3**, Postamt 63.

(1039) 10—10

Natürliche Bitterwasser-Heilquelle

„Sternhof“

wirkt infolge ihres großen Gehaltes an wirksamen Salzen schon bei geringeren Gaben ($\frac{1}{8}$ bis $\frac{1}{4}$ Liter) als Abführmittel und bewährt sich als ein

Heilmittel

von außerordentlicher Wirksamkeit bei schlechter Verdauung, chronischer Darmträgheit, Leberstörungen, Hämorrhoidalleiden, Fettleibigkeit, Neuralgie, Frauenleiden. (774) leiden. 52—13

Bitterwasser-Quellen-Unternehmung „Sternhof“, Post Sokolnitz bei Brünn.

Hauptdepot für Krain:
A. Šarabon, Laibach.



A. Thierry's Balsam

(Gesetzlich geschützt.)

Allein echt mit der Nonne als Schutzmarke.

Wirksamst gegen Magenkrämpfe, Blähungen, Verschleimung, Verdauungsstörungen, Husten, Lungenleiden, Brustschmerzen, Heiserkeit etc. Äußerlich wundenreinigend, schmerzstillend. 12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große Spezialflasche K 5.—

Apotheker A. THIERRY'S Allein echte
CENTIFOLIENSALBE

zuverlässigst wirkend bei Geschwüren, Wunden, Verletzungen, Entzündungen noch so alten Art, zwei Dosen K 3·60. Man adressiere an die Schutzen-Apotheke des

(105) 26—21

A. THIERRY in PREGRADA bei Rohitsch.

Zu bekommen in den meisten Apotheken.

Kreuzbrunnen, Ferdinandsbrunnen:

Fettsucht, Haemorrhoiden, Magenleiden, Chron. Darmträgheit, Frauenleiden.

Rudolfsquelle: Natürliche Dichtwasser,

Gicht, Chron. Katarrhe der Harnwege, Nieren- und Blasenleiden.



L. Luser's Touristenpflaster

Das beste und sicherste Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen etc.

Haupt-Depot: L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.

Man verlange nur **Luser's Touristenpflaster zu K 1·20.**

Zu beziehen durch alle Apotheken.

30—13

Kurort

GLEICHENBERG

Steiermark

Saison: 15. Mai bis 30. September

von unübertrifftinem Wert bei allen Krankheiten der Atmungsorgane.

Weltberühmte Heilquellen.

(1420) Auskünfte und Prospekte durch die Kurdirektion Gleichenberg. 10—6



„Steyr“

automatische Taschen-Pistole mit Kipp- und Springlauf.

Kaliber 6·35 . . . K 45.—
Kaliber 7·65 . . . > 50.—

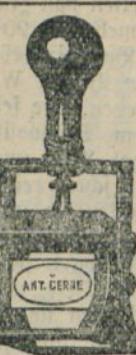
Präzisionsfabrikat der

Österr. Waffenfabriks-Gesellschaft in Steyr.

In Laibach zu haben
bei **F. Ševčík.**

(1532) 20—6

Echte Briefmarken. Preisliste gratis sendet August Marbes, Bremen. (1559) 49



Stampiglien

jeder Art,
für Ämter, Vereine,
Kaufleute etc.

Anton Černe
Graveur und Kautschukstempelerzeuger.
Laibach, Petersstraße.

Preisliste franko. (5030) 75

Wichtig für jedermann!

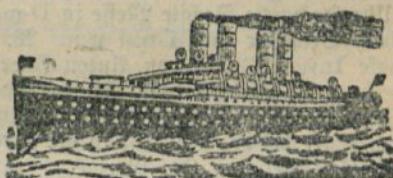
Beste und billigste Bezugsquelle für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw. auch nach Kneipp-Mund- und Zahreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreu-pulver für Kinder, Parfüms, Seifen, sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate u. Utensilien. Verbandstoffe jeder Art. Desinfektionsmittel, Parkettwichse usw.

Grosses Lager von feinstem Tee, Rum, Kognak. (4418) 52—21
Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen.

Ehördlich konz. Giftverschleiß.

Drogerie Anton Kanc

Laibach, Judengasse 1 (Ecke Burgplatz).



Nach Amerika und Kanada

bequeme, billige und sichere Überfahrt per

Cunard Linie.

Abfahrt von dem heimisch.

(1410) Hafen Triest: 242
„Carpathia“, 7. Juni 1910.

Ab Liverpool:

„Lusitania“ (größter u. prächtigster Dampfer der Welt)

28. Mai und 18. Juni 1910.

„Mauretania“ am 11. Juni 1910.

Fahrpreis Triest-New York III. Klasse K 180— pro erwachsene Person inklusive Kopfsteuer und K 100— pro Kind unter 12 Jahren inkl. Kopfsteuer.

Auskünfte und Fahrkarten bei:

Andreas Odlasek

LAIBACH, Slomšekgasse Nr. 25
nächst der Herz-Jesu-Kirche.

Olmützer Quargel

(4238) **(Bierküsel)** 52—22

Die erste Olmützer Quargel-Käse-Erzeugung von

E. Haasz

offeriert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 70 h, Nr. III 1 K, Nr. IV K 1·30, Nr. V K 1·80 per Schock. Ein Postkistel von zirka 5 kg franko jeder Poststation Österreich-Ungarns K 5.—

Theater, Kunst und Literatur.

(Kürschners Bücherschätz.) „Bigeunerkönigs Sohn“ und andere Novellen von Jul. Stinde, dessen „Familie Buchholz“ schon mehr als 90 Auflagen erzielt hat, sind soeben als 720. Band in Kürschners Bücherschätz (Hermann Hillger in Berlin W. 9) zum Preise von nur 20 Pfennig erschienen. Die fein poetischen Zugendsachen gehören zu dem Wertvollsten, was diese fruchtbare Feder geliefert hat. Nicht nur, daß der unverwüstliche Humor auch hier schon reiche Blüten treibt, sondern in einigen Geschichten, so in „Bigeunerkönigs Sohn“, in der „Geschichte von dem Teufel“, in „Des Herzens Auferstehung“ offenbart sich der feinsinnige Psychologe, der auch in der Tiefe, weit unterhalb der humoristischen Ader, zu schürzen und Schäze zu heben weiß, an denen man eine reine ästhetische Freude haben kann.

(Die amerikanischen Opernstars.) Aus Newyork wird der „Frankfurter Zeitung“ unter dem 10. d. M. berichtet: Die meisten der großen Opernsterne sind nach Europa abgereist und die hiesige Presse macht sich, wie üblich, das „Bergmünzen“, auszurechnen, wieviel amerikanische Dollars sie mitnehmen. An der Spitze steht natürlich Signor Caruso, der sich 200.000 derselben erjudgen hat; Fräulein Destinn und ihr italienischer Kollege Signor Amato sollen je 100.000 Dollar mitnehmen, Frau Fremstad und Frau Gadski je 50.000 Dollar, Otto Goritz trägt 20.000 Dollar mit sich fort, Antonio Scotti 50.000 Dollars und Andrea de Segurola 25.000 Dollar. Von den amerikanischen Opernkräften erhielt Fräulein Farrar 75.000 Dollar, Frau Homer 30.000 Dollar und Herr Ricardo Martin 40.000 Dollar. Auf demselben Schiff verließen die Schauspielerin Fräulein Olga Nethersole, die sich 50.000 Dollar erspielte, und die Tänzerin Mlle. Genée die Gestade Amerikas, letztere mit 40.000 Dollar.

Musica sacra

in der Domkirche.

Sonntag, den 29. Mai Hochamt um 10 Uhr: Missa in Es von Jos. Stein, Graduale Gloria et honore von Anton Foerster, Offertorium Inveni von Dr. Fr. Z. Witt.

In der Stadtapsarrkirche St. Jakob.

Sonntag, den 29. Mai (heil. Maximilian) um 8 Uhr Hochamt: Sechste Messe in D-moll für gemischten Chor, Orchester und Orgel von W. C. Horák, Graduale Inveni David von Anton Foerster, Offertorium Veritas mea von Moriz Brosig. Nach dem Hochamte findet die feierliche Fronleichnamsprozession statt und nach dieser bei der Rückkehr in die Kirche Tantum ergo und Genitori von Fr. Gerbic.

In der deutschen Ritterordenskirche.

Sonntag, den 29. Mai (Patrozinium; Maria, Hilfe der Christen) um 10 Uhr Hochamt: Instrumentalmesse „Mater Dolorosa“ von Jos. Gruber, Graduale Alleluia Virga Jesse floruit von Ant. Foerster, zum Offertorium „Salve Mater“, Prosa von Don Pothier, Tantum ergo-Genitori von Franz Schöpf.

Neuigkeiten am Büchermarkte.

Hoffmann Dr. J., Alpenflora für Touristen und Pflanzenfreunde, geb., K 7·80. — Hütting O., Illustriertes Gartenbuch, geb., K 4·80. — Lug Dr. R. G., Wanderungen in Begleitung eines Naturkundigen, geb., K 9·60. — Mylius C., Das Anlegen von Herbarien, K 2·64. — Wagner Herm., Illustrierte deutsche Flora, geb., K 18· — Friedrich C. G., Naturgeschichte der deutschen Vögel, geb., K 32·40. — Pusch Dr. G., Beurteilung des Kindes, zweite Auflage, geb., K 15·60. — Kämmer Ed., Ein ästhetischer Kommentar zu Liszt's „Drei Klaviersonaten“, K 3·60. — Kämmer Ed., Ein ästhetischer Kommentar zu Homers Ilias, K 4·80. — Schulte Friedr., Franzosenzeit in deutschen Landen, zwei Bände, geb., K 24·. — Kraus R., Sprüche und Widersprüche, K 4·20. — Dauntheden M., Lingam, Asiatische Novellen, K 3·. — Der Hans Jakob Christoph von Grimmelshausen, Abenteuerlicher Simplizius Simplizissimus neu an Tag gegeben und in unser Schriftdeutsch gelegt von Engelbert Hugauer, K 5·40. — Heidenstaedt Werner von, Folle Filibiter, Erzählung aus dem Mittelalter, K 4·80. — Lemmerich Dr. M., Kulturturiosa, K 4·20. — Thoma Ldwg., Moral, K 2·40. — Lindau P., Ausflüge ins Kriminalistische, K 3·60. — Thoma Ldwg., Briefwechsel eines bayrischen Landtagsabgeordneten, K 2·40. — Delius R. v., Jesus, sein Kampf, seine Persönlichkeit und seine Legende, K 3·. — Gersbach R., Dressur und Führung des Polizeihundes, geb., K 3·60. — Oderberde Prof. A., Der Wasserleitung-Installateur, K 7·20. — Pötzl E., H. Erlach, Sprüche und Reden für Maurer und Poliere bei Gründsteinlegung, K 2·40. — Theiner A., Hinans, bunte Bilder für Freunde der freien Natur, geb., K 2·16. — Baumgarten P. M., Verfassung und Organisation der Kirche, K 1·20. — Weinmann Dr. K., Geschichte der Kirchenmusik, K 1·20. — Holzapfel H., Franziskus-Legenden, K 1·20. — Kellein T., Das Zeitungswesen, K 1·20. — Endres Prof. Dr. J. A., Geschichte der mittelalterlichen Philosophie im christlichen Abendlande, K 1·20. — Willmann Dr. O., Die wichtigsten philosophischen Fachausdrücke, K 1·20. — Wolbach Dr. Fr., Die deutsche Musik im 19. Jahrhundert, K 1·20.

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Ig. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg in Laibach, Kongressplatz 2.

Angekommene Fremde.

Grand Hotel Union.

Am 26. Mai: Marek, f. f. Ministerialrat; Bischkin, f. f. Rechnungsrat; Dr. Sicherer, Arzt; Tschelenis, Friedmann, Käste; Gabriel, Heller, Rbd. Wien. — Scheuer, Majorauditor; Welisch, Kfm., Graz. — Dr. Stolba, f. f. Notar, Paribus. — Borges, Profurist, Prag. — Trefun, Kommissär, Strafonice. — Renier, Priv., Biel. — Moro, Kfm.; Erber, Rbd. Triest. — Newbauer, Priv., Newyork. — Kalond, Direktor; Hamerl, Schlag, Kfm., Brünn. — Armelini, Finanzkommissär, Götschau.

Halstenbach, Rbd., Berlin. — Müller, Rbd., Salzburg. — Fürst, Wertheim, Stern, Wde., Budapest. — Rosenthal, Rbd., Frankfurt.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Seehöhe 306·2 m. Mittl. Luftdruck 736·0 mm.

Tag	Zeit der Beob. auf	Barometerstand in Millimetern auf 0% Feuchtigkeit	Lufttemperatur nach Gefülls	Wind	Ansicht des Himmels	Richtung in geübtem Spiralmaß
27.	2 u. M. 9 u. Ab.	733·0 32·8	19·8 15·4	S. z. stark windstill	teilw. heiter >	
28.	7 u. F.	32·6	12·6	>	Regen	11·0

Das Tagesmittel der gestrigen Temperatur beträgt 16·7°, Normale 15·5°.

Seismische Berichte und Beobachtungen

der Laibacher Erdbebenwarte

(gegründet von der kroatischen Sparkasse 1887.)

(Ort: Gebäude der f. f. Staats-Oberrealschule.)

Lage: Nördl. Breite 46°03'; Östl. Länge von Greenwich 14°31'.

Bebenberichte: Am 23. Mai gegen 6 Uhr 45 Minuten, 10 Uhr 15 Minuten, 10 Uhr 30 Minuten leichte Aufzeichnungen in Catania; gegen 17 Uhr 45 Minuten solche in Tarcent. Am 25. d. M. gegen 13 Uhr 05 Minuten schwache Fernbebenanzeichnung.

Bodenunruhe: Schwach.

** Die Zeitangaben beziehen sich auf mitteleuropäische Zeit und werden von Mitternacht bis Mitternacht 0 Uhr bis 24 Uhr gezählt.

Depôt der k. u. k. Generalstabskarten.

Maßstab 1:75.000. Preis per Blatt 1 K in Taschenformat auf Leinwand gespannt 1 K 80 h.

Ig. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg's Buchhandlung
in Laibach.

Elektroradiograph „Ideal“ (im Hotel „Stadt Wien“)

Programm

(271)

von Samstag den 28. bis Dienstag den 31. Mai:

- 1.) Die norwegischen Fjorde (nach der Natur). — 2.) Der verrückte Engländer. — 3.) Von Helsingburg nach Kolin (interessant, nach der Natur). — 4.) Der gelbe Teufel (Drama Sherlock Holmes). — 5.) Jagdvergnügen (komisch). Zugabe zu den zwei letzten Vorstellungen um 7 und halb 9 Uhr abends: 6.) Schwedische Artillerie (nach der Natur). — 7.) Anna Mozovska (historisches Drama). — 8.) Lukas als Verbrecher.

Jeden Dienstag und Freitag von 6 bis 10 Uhr wirkt die Slov. Philharmonie mit.

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 27. Mai 1910.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Allgemeine Staats-Schuld.											
Einheitliche Rente:		Böh. Westbahn, Em. 1895, 400.000 u. 10.000 Kr. 4%	95·50 96·50	Bulg. Staats - Goldanleihe 1907 f. 100 Kr. 4 1/2%	95·50	Wiener Komm.-Lose v. J. 1874 Gew.-Sch. d. 3% Brüm.-Schuld d. Boden- u. Anf. Em. 1889	545·75 555·75	Unionbank 200 fl. Unionbank böhmische 100 fl.	897·50 569·50	266·50	266·50
4% konver. steuerfrei, Kronen (Wai-Rob.) per Kasse betto (Ann.-Auf.) per Kasse	94·25 95·25	Elijah-Bahn 600 u. 3000 M. 4 ab 10%.	116·40 117·40	Böh. Hypothekb. verl. 4%	97·15	Aussig-Tepitzer Eisenb. 500 fl. 2155· 2145·	100 fl.	Bürger Apoldaer 100 fl.	395·	301·	301·
4 1/2% d. B. Noten (Febr.-Aug.) per Kass. 4 1/2% d. B. Silber (April-Erf.) per Kass.	98·05 98·26	Elijah-Bahn 400 u. 2000 M. 4%	115·75 116·75	Bental.-Kred.-Bl., österr. 45 fl. verl. 4 1/2%	—	Wied.-Teplitzer Eisenbahn 150 fl. 2750· 2730·	100 fl.	Brüder Apoldaer 100 fl.	735·	738·50	738·50
1860er Staatslose 500 fl. 4% 171·76 175·76	98·10 98·30	Ferdinand-Nordbahn Em. 1886 detto 50 fl. 1904	96·50 97·50	Bental.-Kred.-Bl., österr. f. Berl.-Uml. u. österr. Arb. Kat. A. 4%	96·50	Wied.-Teplitzer Eisenbahn 500 fl. 2760· 2740·	100 fl.	Brüder Apoldaer 100 fl.	195·	196·	196·
1860er Staatslose 100 fl. 4% 243·249	100 fl.	Franz-Joseph-Bahn Em. 1884 (div. St.) Silb. 4%	95·40	Bundesk. d. Kdn. Galizien und Lodom. 57%, f. rüdt. 4%	95·40	Donau-Tamswasserfahrt-Ges. 1. f. priv. 500 fl. 298· 296·	100 fl.	Brüder Apoldaer 100 fl.	188·	188·	188·
1864er " 50 fl. 327·333	327·333	Galiat. Karl Ludwig-Bahn (div. St.) Silb. 4%	94·70	Währ. Hypothekb. verl. 4%	96·50	Dur-Bodenbacht. G. 400 fl. 285· 283·	100 fl.	Brüder Apoldaer 100 fl.	424·	426·	426·
Dom.-Bahnbr. à 120 fl. 5%	288·25 290·25	Ung.-galiz. Bahn 200 fl. S. 5% detto 400 u. 5000 Kr. 5 1/2%	103·55 104·55	Bundesk. d. Kdn. Galizien und Lodom. 57%, f. rüdt. 4%	97·50	Ferdin.-Nordb.-Kred. 1000 fl. 2940· 2920·	100 fl.	Brüder Apoldaer 100 fl.	520·	526·	526·
Staats-Schuld d. i. Reichsr. vertretenen Königreiche und Länder.											
Staats-Schuld der Länder der ungarischen Krone.											
Österr. Goldrente steuerf. 4% per Kasse 116·95	117·15	ung. Goldrente per Kasse 118·50	113·30 113·50	Österr. ung. Goldrente per Ultimo 113·30 113·50	113·30 113·50	Österr. Nordwestb. 200 fl. S. 202· 202·	100 fl.	Nina-Muram-Saigo-Tarjaner Eisenbahn 100 fl.	672·25	673·25	673·25
Österr. Rente in Kronenw. 4% per Kasse 94·25	94·45	währ. stfr. per Kasse 92·50	92·50	Österr. detto per Ultimo 92·05 92·25	92·05 92·25	Staatsbahn 500 fl. 200 fl. S. 202· 202·	100 fl.	Salgo-Tari. Steinbahn 100 fl.	634·	635·	635·
Öst. Investitions-Rente, fiktiv. 4% per Kasse 84·55	84·75	detto 4% Kr. 94·25	94·45	Österr. Hypothekb. verl. 4% Kr. 94·25	94·25	Südbahn 200 fl. Silber per Ult. 118·50 119·50	100 fl.	„Schloßmühl“, Papierl. 200 fl.	—	—	—
Eisenbahn-Staats-Schuld verschreibungen.											
Andere öffentliche Anlehen.											
Böh. Landes-Anl. (bin.) 4% 117·90	118·90	Böh. Landes-Anl. (bin.) 4% 91·60	92·60	Böh.-Österr. L. 1880 300·50 306·50	287·60 284·22	Transport-Ges. intern. A.-G. 200 fl. 227·50 227·50	100 fl.	Nina-Muram-Saigo-Tarjaner Eisenbahn 100 fl.	2618·	2626·	2626·
Karl-Ludwig-Bahn (div. St.) 5 1/2% 94·70	95·70	Böh.-L. 1887 203									

Für Mittag- und Abendtisch
werden in einem Privathause
Herren gesucht:
Franz Josef-Straße 7, Parterre links.
(2004) 1

G. FLUX
Laibach, Herrengasse Nr. 6
behördlich bewilligtes Wohnungsdienst- und Stellenvermittlungsbureau empfiehlt sehr anständige, einfache, beschädigte Französinnen (Schweizerin), mit 2½, jährig. Zeugnis und guter Nachfrage. Verwalter oder Förster auf ein Schloss. Suche dringend verrechnende Kellnerin, mehrere Gasthaus- und Privatküchinnen, Stuben- und Kindermädchen für alles, Bedienerin, Hotelstubenmädchen etc. etc. Näheres im Bureau. Bei auswärtigen Anfragen bitte um Beischluss einer Retourmarke. (1997)

Telephon-Abonnenten - Stelle
wird
zu übernehmen gesucht.

Anfrage in der Administration dieser Zeitung. (2003) 1

Geld-Darlehen

von 200 K aufwärts erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) bei 4 K monatlicher Rückzahlung (mit oder ohne Giranten) durch **Neubauer** behördl. konzess. Eskomptebureau, Budapest, VIII., Bércsics utca 18. Retourmarke erbeten. (1998) 6-1

Geld-Darlehen

in jeder Höhe für jedermann zu 4 bis 6% gegen Schulschein mit oder ohne Bürgen, tilgbar in monatlichen Raten von 1-10 Jahren. **Darlehen auf Realitäten** zu 3½% auf 30-60 Jahre, höchste Belehnung. Größere Finanzierungen. Rasche und diskrete Abwicklung besorgt

Administration des Börsen-Courier

Budapest VIII., Josefsring 33.
Rückporto erwünscht. (1828) 6-5

Altrenommierte landwirtschaftliche Maschinenfabrik sucht für das Kronland **Krain** gegen Spesenbeitrag oder Provision

Reisevertreter

zum Besuche und Neuakquirierung von Wiederverkäufern und Agenten. Nur branchekundige Bewerber, die nebenbei auch in anderen Erzeugnissen, wie Zentrifugen, Fahrrädern, Nähmaschinen, Eisenwaren reisen können, jedoch ständig **Krain** bereisen, wollen ihre Offerte unter „Organisation N 2768“ an **Haasenstein & Vogler A.-G., Wien, I.**, einbringen.

Soeben erschien:

Dr. Georg Buschan

Die Balkanvölker

in Vergangenheit und Gegenwart

mit 18 Abbildungen (1999) 3-1

K 1.20.

Vorrätig in der Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Elegantno stanovanje

na Miklošičeve cesti 24, I. nadstropje, obstoječe iz širih, oziroma petih sob, elegantne kopalnice, z obilnimi pritiklinami ter električno napeljavo, odda se v najem s 1. avgustom t. l. Pojasnila v odvetniški pisarni dr. Krisper, istotam.

Elegante Wohnung

Miklošičeva cesta 24, I. Stock, bestehend aus vier, event. fünf Zimmern, mit elegantem Badezimmer und reichlichem Zubehör, ist ab 1. August zu vermieten. Anfrage in der Advokatskanzlei Dr. Krisper, daselbst. (1910) 3-3

Holzhandlung in Laibach sucht

(1919) 3-3
einen der doppelten Buchhaltung fähigen
Buchhalter.

Kenntnis der italienischen Sprache wünschenswert. **Eintritt sofort.**
Anträge an Postfach Nr. 21, Laibach.

Gesucht Tüchtige Modelltischler

für dauernde Stelle, Stundenlohn 70 bis 80 h, tüchtige Arbeiter auch mehr und nach einem Jahre Reiseentschädigung. Eintritt sofort.

Modelltischlerei (1982)

Pickarz & Weber,

Zürich III, Centralstrasse 17, Schweiz.

Kot boljša kuvarica objednjem gospodinja

želim stopiti v službo v kaki boljši hiši. Prevzamem tudi gospodinjstvo, ter grem končno tudi k samski gospoj ali gospodu. Naslov pove upravnštvo tega lista. (2002) 3-1

Farbwaren

Detaillist, tüchtiger

junger Mann

welcher seine Tätigkeit im Detailverkaufe nachweisen kann wird sofort aufgenommen.

Anträge unter „Lacke und Farben M. 7490“ befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Moos, Wien I., Seilerstraße 2. (1990) 3-1

Größte Lokomobilfabrik Deutschlands.

Heinrich Lanz, Mannheim

Patent Heißdampf

Lokomobilen

mit Ventilsteuering
„System Lentz“

mit einfacher Überhitzung. (1981) 18-1

Österreichisches Verkaufsbureau Emil Honigmann

Wien, IX., Lobkowitzgasse Nr. 4.

Interurban

15.594.

Verkäufe bis Ende 1909
über 24.000 Stück.

Št. 15.528.

(1995)

Košnja v najem.

V pondeljek dne 30. maja t. l. oddajala se bode košnja mestnih senožetij „pod zelenim hribom“ in „pri konjaču“ za leto 1910 potom javne dražbe v najem.

Dražba se prične **ob 9. dopoldne** na senožeti „pod zelenim hribom“.

Mestni magistrat v Ljubljani

dne 20. maja 1910.

Županov namestnik: **Vončina.**

Anzeige.

Beehre mich, dem P. T. Publikum die höfliche Anzeige zu machen, daß ich durch die Übernahme der

Generalrepräsentanz einer Gummi-Weltfirma

in die angenehme Lage versetzt bin, die feinste Ware in großer Auswahl für jede Gattung von Wagen und in den verschiedensten Preislagen liefern zu können.

Halte stets Lager von **neuen** und **überfahrenen** Wagen der verschiedensten Bauart.

Aufträge für Reparaturen sowie für neue Wagen werden stets prompt und solid zu den **billigsten Preisen** ausgeführt.

Hochachtungsvoll

J. BAN

Wagenbauer

Laibach, Wiener Strasse Nr. 31.

Di.Do.So.

Dienstag

Donnerstag

Sonntag

erscheint in der „Neuen Freien Presse“ und im „Neuen Wiener Tagblatt“ der

KOLLEKTIV-ANZEIGER

: der Annoncen-Expedition :

M. DUKES NACHF., WIEN

L. Wölzgasse 9. Zweckmäßigste Stelle zur

Ankündigung von Kaufen und Verkaufen,

Stellenangeboten und Stellengesuchen,

Kapitalverwertung, Vermietungen etc.

Prospekte und Auskünfte kostenfrei.

(2827 a)

Der beste Fussbodenanstrich **FRITZELACK**

HALTBAR! ELEGANT! AUSGIEBIG!
IM GEBRAUCHE BILLIGST!

In wissenschaftlichen Zeitschriften wegen seiner hygienischen Eigenschaften anerkennend erwähnt!

Niederlage in Laibach bei (1040) 10-7

Adolf Hauptmann.

Österreichische Spezialität

I. Ranges sind die weltberühmten

MARŠNER'S BRAUSE-LIMONADE BONBONS

(Himbeer-, Zitron-, Erdbeer-, Kirsch- und Waldmeister-Geschmack) zur Bereitung eines vorzüglichen alkoholfreien Volksgetränkes.

Allein echt
wenn
mit dieser
Schutzmarke.



Allein echt
wenn
mit dieser
Schutzmarke.

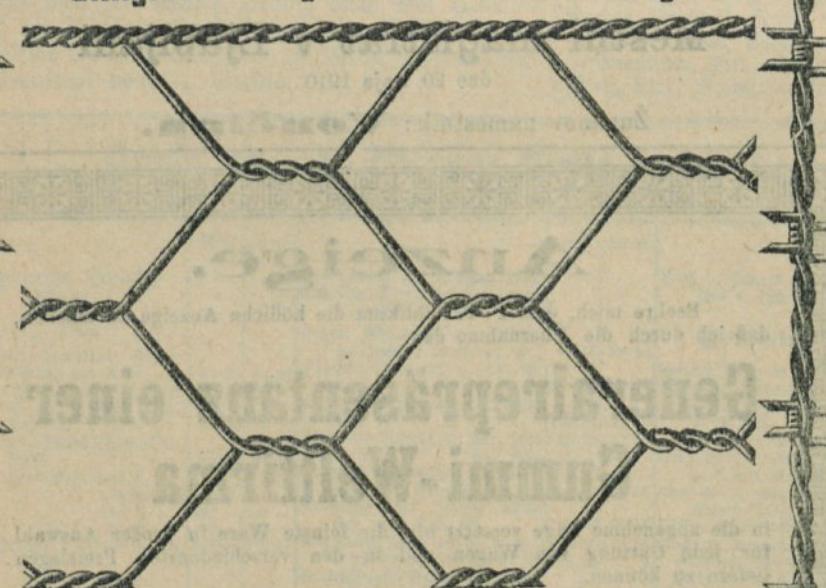
Überall zu haben, wo Plakate mit dieser Marke angebracht sind. Auch jeder Bonbon ist mit der Marke versehen. Jährlicher Verbrauch mehr wie 60 Mill. Stück. Lu-Sin, parfümiert Atem. Klairon, die feinste Delikatesse der Welt. Bouchées à la Reine. Peppermint-Lozen-Ges. Alle Sorten Milch-, Koch-Schocoladen vorzügl. Qualität empfiehlt (1010) 12-11

Erste böhm. Aktien-Gesellschaft orient. Zuckerwaren- u. Schokoladen-Fabriken in Königl. Weinbergen, vormals

A. MARŠNER.

Hauptniederlage in Wien: Josef Katz, VI., Theobaldgasse 4.

Billigste Drahtgeflechte für Abfriedungen.



Mehrfach gedrehte, feuerverzinkte

Drahtgeflechte, besonders geeignet für Abfriedungen von Wildschulen etc., als Hasenschutz, für Hundezwinger, Hagelschutz, Fasanerien, Volieren u. Vogelkäfige, bestes Gitterwerk für Lawn-Tennis-Plätze, bis 3 Meter breit lagernd, für Rabitzwände u. Monierbau etc. etc.

(1165) 16-9 Dieselben werden in Maschenwerten von 13-150 mm und verschiedenen Drahtstärken gearbeitet und nach der Flechtung erst feuerverzinkt, daher nicht rostend und bedeutend dauerhafter als aus verzinktem Draht hergestellten Geflechte. Auch feuerverzinkter Stahlstacheldraht in verschiedenen Stärken liefern preiswürdigst

HUTTER & SCHRANTZ AG.

Siebwaren- und Wien Mariahilf



Filztuch-Fabriken und Prag-Bubna.

Naturmuster und jedweide Auskünfte gratis und franko.
Bei allen grösseren Eisenhändlern erhältlich.

Spezialität: Patent-Schneefänger aus verzinktem Eisenblech.

Echte Brünner Stoffe

Frühjahrs- und Sommer-Saison 1910.

Ein Coupon

Meter 3-10 lang,
kompletten Herrenanzug

(Rock, Hose, Gilet) gebend, kostet nur

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug K 20.— sowie Überzieherstoffe, Touristenlodden, Seidenkammgarnie etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte

Tuchfabriks-Niederlage

Siegel-Imhof in Brünn

Muster gratis und franko.

Durch direkte Bestellung von Stoffen bei der Firma Siegel-Imhof am Fabrikorte genießt die Privatkundschaft große Vorteile. Infolge bedeutenden Warenumsatzes stets größte Auswahl ganz frischer Stoffe. Fixe billigste Preise. Mustergetreue, aufmerksamste Ausführung auch kleiner Aufträge.

Möbel!

Gegründet mit Dekret 1860.
Haupt-Provinz-Versandhaus

für komplette Ausstattungen für Brautpaare, Hotels, Villen und Landhäuser

Herm. Klampers Nachf. **RUDOLF HAAS, WIEN,**

VI., Mariahilferstr. 79, I. Stock, neben Hotel Engl. Hof, Hotel Kummer.

300 Musterzimmer. 10jährige Garantie, streng reell, solid und billig. Kolossales Lager von Prachtmöbeln, wie Schlaf- und Speisezimmer, Vorzimmer, Küchen und Herrenzimmer, Salons und Polstermöbel vom einfachsten bis zum feinsten Genre, Ausstellungsinterieurs lagernd. Polierte Einrichtung von 100 K, Schlafzimmer von 240 K, Speisezimmer von 200 K, Küchen von 30 K. Lieferant der k. k. Staatsbeamten. Preisataloge gratis und franko. Besuch in der Provinz kostenlos.

(638) 20-16

GUBER QUELLE
DAS LEICH
VERDAU
LICHSTE
ARSEN-WASSER
GEGEN BLUTARMUT
BLEICHSCHE
NERVOSITÄT
SCHLAFLOSIGKEIT
UND ALLE SCHWÄCHEZUSTÄNDE
VORRÄTIG IN ALLEN APOTHEKEN, DROGERIEN
UND MINERALWASSERHANDLUNGEN

(929) 21-12

Beste Gewinnchancen

bietet die vom hohen k. k. Finanzministerium genehmigte

Wohltätigkeitslotterie

des Zentralvereines der k. k. Postadjunkten, Postoffizianten und Postaspiranten Österreichs, deren Ertragsnis zur Gründung eines Unterstützungs-fondes für unverschuldet in Not geratene Postanstaltsbeamte und für Witwen und Waisen nach solchen bestimmt ist.

1756 Treffer, bestehend aus Effekten im Gesamtwerte von

35.050 Kronen

I. Haupttreffer 20.000 Kronen Wert

Weitere Haupttreffer zu K 4000, K 2000 Wert usw.

Auch die kleinsten Treffer bestehen aus Schmuck-, Kunst- und Gebrauchsgegenständen in geschmackvollster Auswahl und von realem Wert. Die Treffer werden in Geld nicht abgelöst.

8-4

Lose à 1 Krone

sind erhältlich bei den meisten Postangestellten, in Trafiken und auch direkt zu beziehen vom

Lotteriebureau, Wien, VI/1 Magdalenenstr. 78.

Ziehung unwiderruflich am 18. August 1910.

Spareinlagen

werden mit 5 Prozent verzinst.

(834) Ausgabe von Sparmarken. 52-13

Osterr. Spar-, Kredit- und Baugesellschaft

reg. Gen. mit beschr. H.

Zentrale Wien, 6., Theobaldgasse 4. © Staatliche Kontrolle.

Heimsparkassen

werden gratis verabfolgt.

REPARATURLOSE BEDACHUNGEN MAUERVERKLEIDUNGEN GEGEN DIE WETTERSEITE AUS

ETERNIT

SCHIEFER

ETERNIT-WERKE LUDWIG HÄTSCHER, LINZ, VÖCKLA BRUCK, WIEN, BUDAPEST, NYERGES-UJFALU.

(350) 142

Generalvertretung Triest: V. Janach & Co.; Hauptniederlage Laibach: Theodor Korn, Spenglermeister.

Isola (Istrien)

Seebad und Hotel:

PORTO-APOLLO

In schöner gesunder Lage mit bequemer Zugs- und Dampfverbindung, neu, mit allem Komfort eingerichtet, vorzügliche Wiener und Italienische Küche in reicher Abwechslung. Stets frisches Pilsner Faßbier, heimische Weine, Quellenwasser in allen Stockwerken, Gasbeleuchtung, Strandbad mit sandiger Bucht. Mäßige Preise. Kein Pensionszwang, keine Kurtaxe. Auskünfte erteilt die Direktion. (1592) Saisonöffnung Mai 3-3

Besitzer: Francesco Felluga.

**XXVIII. königl. ungarische
Staats-Wohltätigkeits-Lotterie**

für gemeinnützige und Wohltätigkeitszwecke.
Diese Geldlotterie enthält 11969 Gewinne im Gesamtbetrag von 365.000 Kronen, welche bar ausbezahlt werden.

Haupttreffer 150.000 Kronen in Barem.

Ferner:

1 Haupttreffer mit ... K 20.000	10 Treffer mit à ... K 1.000
1 > > > 10.000	150 > > > 100
1 > > > 5.000	300 > > > 50
5 Treffer mit à ... > 2.000	1500 > > > 20
	10000 > > > 10

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 30. Juni 1910.
Ein Los kostet 4 Kronen.

Lose werden nach vorheriger Einsendung des Kaufpreises von der königl. ung. Lotto-Gefälls-Direktion in Budapest (Hauptzollamt) portofrei zugesendet, außerdem sind die Lose bei allen Post-, Steuer-, Zoll- und Salzämtern, auf allen Eisenbahn-Stationen und in den meisten Tabaktrafiken und Wechselstuben (1550) etc. zu bekommen. Spielpläne gratis. 4-4

Königl. ung. Lotto-Gefällsdirektion.

Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp.,

Ersatz für

Anker-Bain-Erypeller

ist als vorzüglichste, schmerzstillende und ableitende Einreibung bei Erkrankungen usw. allgemein anerkannt; zum Preis von 80 h., K 1.40 und 2 K vorrätig in den meisten Apotheken. Beim Einfüllen dieses überall beliebten Hausmittels nehme man nur Originalflaschen in Schachteln mit unserer Schutzmarke „Anker“ an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Dr. Richters Apotheke
zum „Goldenen Löwen“

in Prag,

Elisabethstraße Nr. 5 neu.

GROSSTE AUSWAHL
Saubere Ausführung
Reparaturen Ueberziehen
BILLIGSTE PREISE

L. Mikusch
Laibach
Rathausplatz Nr. 15

(3520) 42-41

Radioaktive Akratherme 37.4° C.

Sutinsko in Kroation.

Hohe heilkräftige Wirkung bei Frauenkrankheiten. Saison vom 1. Mai bis zum 15. Oktober. Haltestelle Sutinske Toplice Zagorjaner Eisenbahn. Post Mače. Auskünfte erteilt Badearzt Dr. Ferdinand Voslar. 5-2

WIEN HOTEL BEATRIX

III., Hauptstrasse 10, Beatrixgasse 1,
nächst dem Ring und Stephansplatz.

Vollständig neu renoviert. Transenal-Quartiere. Tel. 3995. Josef Nowy, Besitzer.



Salvator-Franzbranntwein

das Beste gegen Reiben, Gicht und Rheumatismus.

Wirkt schnell und sicher. Preis K 1.—

Hauptdepot in Laibach: Apotheker Josef Mayr, oder direkt beim Erzeuger S. Mittelbach, Salvator-Apotheke und Drogerie, Zagreb. (1416) 24-7

= B L U T =

VIRATOGEN

und Kraft gibt dem Organismus das auf Grund langjährig gesammelter Erfahrungen hergestellte Nährmittel

„DIRATOGEN“.

„Viratogen“ wird mit Recht die beste Nahrung der Nerven genannt. Es ist ein Nährmittel, das besonders auf Gehirn und Rückenmark wohltuend wirkt und diesen Organen jene natürliche Nahrung zuführt, ohne welche die Nerven bei Störungen verkümmern müßten.

Die Anzeichen für Nervenschwäche sind: Aufregungs-zustände, Schlaflosigkeit, nevöse Herzstörungen, Angstzustände und Mattigkeit. Jeder Nervenschwache also wird „Viratogen“ im eigenen Interesse versuchen.

Um aller Welt die Möglichkeit zu bieten, dieses ideale Nährmittel kostenlos kennen zu lernen und zu prüfen, haben wir uns entschlossen, jedem, der sich an uns wendet,

gratis und franko

eine Probadosis „Viratogen“

nebst einer hochinteressanten populärwissenschaftlichen Abhandlung diskret zuzusenden. In dieser Broschüre findet man viel Wissenswertes sowie die genaue Beschreibung der Vorzüge des „Viratogen“.

„Viratogen“-Werke

Abteilung 26

(1941) 4-2

Wien, III/I, Engelsberggasse Nr. 4/6.

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler
Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstraße Nr. 4
Ballhausgasse Nr. 8.
Telephon 154. (4417) 118

Die Landschafts - Apotheke

„Zur Maria Hilf“

des diplom. Apothekers M. Leustek
Laibach, Kesselstraße Nr. 1

neben der neuen Kaiser Franz Josef-Jubiläumsbrücke
empfiehlt (4505) 19

ihre eigenen bestbekannten, beliebten und sicher wirkenden

Zahn-, Mund- und Gesichts-Reinigungsmittel, und zwar:

Antiseptisches

Melousine Zahn- u. Mundwasser

in Flacons à 1 K;

Melousine Zahnpulver

in Schachteln à 60 h;

Melousine Gesichtssalbe

in Tiegeln à 70 h;

Melousine Gesichtsseife

per Stück 70 h.

Tannochinin Haartinktur, die den Haar-

trockt und das Ausfallen der Haare ver-

hindert. Preis per Flasche mit Ge-

brauchsanweisung 1 K.

Alleinerzeugung und Depot.

Täglich zweimaliger Postversand.

Jagdwagen

offen, zweisitzig, u. eine fünfjährige

Braunstute

nebst Wagengeschirr
preiswert zu verkaufen:

Forstmeister Kolarsky

Landsträß. (1935) 3-3

DATENTE aller Länder erwirkt

Dr. FRITZ FUCHS

beideter Patentanwalt.

Mitarbeiter: Telephon

2460

INGENIEUR

A. HAMBURGER

Wien VII. Siebensterngasse 1.

(243) 3-46

Schöne Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Zubehör und großem Garten, ist zum August-Termin

zu vermieten.

Gef. Anfragen: Privoz Nr. 10.
(1970) 3-2

Schöne

Wohnung

Im Hause Nr. 12 in der Römerstraße, im Hochparterre, ist eine schöne Wohnung mit vier Zimmern samt allem Zubehör mit dem nächsten August-Termin zu vermieten.

Anfrage beim Hausmeister Römerstraße Nr. 10. (1738) 9

Schöne, sonnseitig im II. Stock gelegene (1897) 2

Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller, ist zum August-Termin um K 742 — inkl. Wasser zu vermieten:

Unter-Šiška, Franz Josef-Straße Nr. 166.

Elegante Wohnung

mit drei Zimmern, Dienstbotenzimmer, Badezimmer, geräumigem Vorzimmer, eingeleiteter elektrischer Beleuchtung, ist zum August-Termin zu vermieten.

Anzufragen: Predilna ulica Nr. 10, Hochparterre rechts oder im Weinkeller daselbst. (1902) 3-3

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Küche und allem Zubehör, im III. Stock gelegen, ist zum August-Termin zu vergeben.

Anzufragen: Židovska ulica Nr. 1, I. Stock. (1785) 6-6

Ebendaselbst ist auch ein

Monatzimmer

sofort zu vermieten.

Zwei Stock hohes Zinshaus in Laibach

mit großem Hofraum und zwei Straßenfronten, 10 Wohnungen von 2 bis 5 Zimmern enthaltend, Bruttozinsentrag 4600 K, ist aus Familienrücksichten um den Preis von

48.000 K

zu verkaufen

wovon die Hälften liegen bleiben kann.

Anzufragen: Deutsche Gasse Nr. 2,

Parterre. (1905) 3-3

Anzeige.

Hiermit wird dem P. T. Publikum sowie meinen geehrten Kunden ergebenst mitgeteilt, daß ich mit meinem seit vielen Jahren in der Schellenburgsgasse Nr. 5 innegehabten

Samen- und Blumengeschäft

mit 8. Juni 1. J. in das eigene Haus

auf der Vrtača (Bleiweisstrasse Nr. 1)

übersiedle und werde dortselbst das Geschäft weiterführen.

Infolge der Übersiedlung ist verschiedene Geschäftseinrichtung, als: Kästen, Auslage-Spiegel, Eiskästen usw. unter dem halben Werte zu verkaufen. Die Gegenstände können täglich im Samen- und Blumengeschäft Schellenburgsgasse Nr. 5 besichtigt werden.

Mich auch fernerhin bestens empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll

(1956) 3-2

Alois Korsika.

Mit dem Namen

SINGER

werden die
-- besten --

Nähmaschinen.

der Welt bezeichnet

Durch unsere sämtlichen Läden zu beziehen

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Laibach, Petersstrasse Nr. 4.

(676) 24-5

Erste krainische Bestattungsanstalt

FR. DOBERLET

Laibach, Franziskanergasse Nr. 10.

Gegründet im Jahre 1868. Telephon Nr. 97.

Übernahme von Leichenbegäbnissen, Überführung per Achse und Bahn sowie Besorgung aller auf das Leichenwesen bezüglichen Vorkommnisse in und außerhalb Laibachs zu den billigsten Tarifsetzen. Imitierte Metallholzsärge eigener Erzeugung. Großes Lager von Metallsärgen in allen Dimensionen samt dazu passender Sargeeinrichtung. Besorgung von frischen und getrockneten Blumenkränzen samt passenden Schleifen mit oder ohne Druck zu Widmungen. (1202) 9



Ein Kinder-spiel

ist die Verrichtung der Hauswäsche mit dem vollkommenen selbst-tätigen Waschmittel von höchster Wasch- und Bleichkraft. Wäscht von selbst ohne jede Arbeit und Mühe, bleicht wie die Sonne, schont das Gewebe und ist absolut unschädlich.

Fabrik: Gottlieb Voith, Wien, III/1.

Überall zu haben.

(1360) 10-4

Achtung!

Zur beginnenden Reise-Saison werden im unterzeichneten Reisebüro die

Rundreise-Billets

in kürzester Zeit besorgt; Auskünfte in Reiseangelegenheiten unentgeltlich. Bei Bedarf Veranstaltung von Extra-Zügen zu bedeutend ermäßigten Preisen. (1914) 15-2

Ed. Šumarda

beh. konzess. Reisebüro, Dunajska cesta 18.

Thermal- u. Schlammbad Stubica-Töplitz, Kroatien.

Station Zabok und Haltestelle der Zagorianer Bahn:

STUBICA-TÖPLITZ.

Saison vom 1. Mai bis 30. Oktober.

Die Thermalquellen von 53 Grad C Wärme und Schlammbäder eignen sich insbesondere zur Heilung von Gicht, Rheumatismus, Ischias, ferner Frauenleiden, chronischen Katarrhen, Exsudaten, Nervenleiden, Hautkrankheiten, Rekonvaleszenzen. Beste Anwendung von Quellschlamm, gleich dem Franzensbader Moore. Badearzt — Kurmusik, herrlicher Waldpark, schönste Umgebung. Billigste, konkurrenzlose, sehr gute Verpflegung und Unterkunft. (1621) 23-9

Radioaktivität.

Zimmer von 1 K aufwärts. Auskünfte und Prospekte durch die Badeverwaltung in Stubica-Töplitz in Kroatien. Post Zabok. Telegraphenstation Stubica. Interurbane Telephon-Station.